

Hellbühl: Generalversammlung der Feldmusik

Ehrungen statt musikalische Highlights

Mit der GV wurde ein erneut spezielles Vereinsjahr abgeschlossen. Da es kaum musikalische Highlights gab, standen Ehrungen im Zentrum. Die kommenden Monate versprechen spannende Auftritte, und auch für 2023 laufen die Planungen schon.

Die Generalversammlung der Feldmusik Hellbühl (FMH) fand am Samstag, 26. März, im RössliSaal Hellbühl statt. Nach einem ausgezeichneten Essen von der Dorfmetzgerei Odermatt, startete der Präsident Toni Muff die Generalversammlung. Musikalische Highlights konnte er aus dem vergangenen Vereinsjahr aufgrund der Covid-Pandemie keine präsentieren. So blieben die wenigen Vereinsanlässe mit Chlaushock, Fasnachtsstübli und Skiweekend in Erinnerung.

Standing Ovation für 18 Jahre im Vorstand

Leider tritt Thomas «Jägu» Rey aus der Feldmusik aus. Während seiner 34-jährigen Aktivzeit war er unglaubliche 18 Jah-



Standen an der GV im Mittelpunkt: (von links) Benno Lang (30 Jahre FMH), Andrea Renggli (Neumitglied), Thomas «Jägu» Rey (Austritt) und Toni Muff (Präsident). Es fehlt Nicole Brunner (Neumitglied). Foto zVg

re im Vorstand tätig. Auch wirkte er in mehreren OKs von Grossanlässen mit hat das Vereinsleben wesentlich mitgeprägt. Die Feldmusikantinnen und -musikanten verabschiedeten Jägu mit einer Standing Ovation. Glücklicherweise konnten mit Andrea Renggli (Oboe) und Nicole Brun-

ner (Posaune) zwei junge Musikantinnen in den Verein aufgenommen werden. So hat die FMH im neuen Vereinsjahr 48 Aktiv-Mitglieder. Der Vorstand wie auch die Musikkommission wurden unverändert wiedergewählt. Ebenso wurde auch die Dirigentin Sibylle Bégue einstimmig von

der Versammlung im Amt bestätigt. Benno Lang darf am kommenden Musikfest in Emmen die Auszeichnung zum kantonalen Veteranen entgegennehmen. Während seiner 30 Jahre im Verein war er im Vorstand wie auch in der Musikkommission tätig. Die Ver-

einskameraden und -kameradinnen freuen sich auf ein gebührendes Fest am 10. Juni in Emmen.

Kantonales Musikfest als Höhepunkt

Die kommenden Monate bringen für die Feldmusik Hellbühl musikalische Highlights. Am 20. und 21. Mai holt die Feldmusik ihr Jahreskonzert nach und freut sich, endlich wieder vor Publikum musizieren zu dürfen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen gespannt sein, denn auch das Selbstwahl- und Aufgabenstück von Emmen wird präsentiert. Danach werden die Proben der Vorbereitung für das kantonale Musikfest gewidmet. Am Sonntag, 12. Juni, gilt es dann am kantonalen Musikfest in Emmen ernst. Auch für das Folgejahr laufen die Planungen bereits, denn das grosse Jubiläumsfest wird am 2./3. September 2023 gebührend gefeiert. So informierte OK-Präsidentin Stephanie Graf über den Planungsstand des 111-Jahr Jubiläums. Es lohnt sich, dieses Datum bereits jetzt einzutragen. Weitere Infos unter www.feldmusik-hellbuehl.ch. MR

Hellbühl: Seniorentreff

Vier Jahreszeiten mit «Musica vera»

Die 20 Frauen von «Musica vera» führten mit ihrem Konzert durch die vier Jahreszeiten und weckten Frühlingsgefühle. Nach dem Konzert wurde das Zusammensein gepflegt.

Nachdem der Anlass coronabedingt um zwei Jahre verschoben werden musste, lud der Seniorentreff am Donnerstag, 24. März, für das Konzert von «Musica vera» in den Pfarreisaal. Die 20 musikfreudigen Frauen aus Buttisholz und Umgebung spielen verschiedenste Instrumente unter der Leitung von Angela Buholzer. Sie führten auf einer musikalischen Reise durchs Jahr unter dem Motto «Mit Musig dör alli Johreszyte».



Auftritt von «Musica vera» beim Seniorentreff Hellbühl. Foto zVg

Es folgten bekannte Stücke wie «Blaue Luft, Frühlingsduft», «s'Guggerzytli», «In einer kleinen Konditorei» oder «Bionda, Bella Bionda». Zum Mitsingen animierten bekannte Wanderlieder, danach ertönte ein lustiges Potpourri. Mit vielen bekannten Melodien im Ohr und im Herzen vermochten sie frühlingshafte Gefühle zu wecken. Nach einem grossen Applaus spielten die Musikerinnen noch eine Zugabe.

Den Zusammenhalt gepflegt

Bei Kaffee und Kuchen wurden zusammen mit den Musikerinnen Bekanntschaften geknüpft und gepflegt. Nach dem gemütlichen und abwechslungsreichen Konzert kehrten alle bereichert und fröhlich in den Alltag zurück. BB

Menznau: 82. GV Samariterverein

Vier langjährige Mitglieder geehrt

An seiner 82. GV konnte der Samariterverein Menznau vier langjährige Mitglieder ehren. Die Samariter standen an verschiedenen Anlässen im Einsatz.

An der GV am 30. März konnte die Präsidentin Lisbeth Bühler 24 Mitglieder im Restaurant Lamm in Menznau begrüssen. Vor dem geschäftlichen Teil wurde ein feines Nachtessen serviert. Die Präsidentin Lisbeth Bühler und der TA-Leiter Urs Heimgartner hielten Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr. 20 Samariterinnen und Samariter standen an je drei Anlässen in Menznau und Willisau mit total 100 Stunden im Einsatz. Betreut wurden 24 Personen.

Schriftliche Übungen zuhause

Die Übungen wurden zum Teil in schriftlicher Form zuhause gemacht. Nur wenige Übungen wurden physisch abgehalten, immer unter Einhaltung der Covid-Massnahmen. An diesen Übungen beteiligten sich auch der SV Wolhusen-Werthensstein. Die Blutspenden-Aktionen im März



Vizepräsidentin Vreni Stalder (rechts) gratuliert Ursula Podolak zu 20 Jahren im Verein. Fotos Gertrud Zürcher

und Oktober durften unter den Schutzbedingungen des Bundes durchgeführt werden. Diese wurden von 119 Personen besucht. Weiter wurde der BLS/AED-Kurs für die Lehrer der Gemeinde Menznau durchgeführt. Auch konnten Urs Heimgartner und seine Helfer drei Nothilfekur-

se durchführen und gaben so ihr Wissen an 25 Jugendlichen weiter.

Viele Jahre im Verein

Vier Mitgliedern durften für langjährige Vereinstreue geehrt werden. Mit je 30 Jahren sind dies Theres Gabriel



Von links: Präsidentin Lisbeth Bühler mit den 30 Jahre aktiven Vereinsmitgliedern Ruth Portmann und Theres Gabriel Baumeler. Es fehlt Pia Stalder.

Baumeler, Ruth Portmann und Pia Stalder. 20 Jahre im Verein aktiv ist Ursula Podolak. Die Präsidentin Lisbeth Bühler bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für das Mitmachen trotz der schwierigen Situation. Die nächste Monatsübung findet am Mitt-

woch, 4. Mai, um 20 Uhr im Alterswohnhem Weiermatte in Menznau statt. Das Thema lautet «Im Grünen», dazu sind alle herzlich eingeladen. Der Samariterverein freut sich über jedes neue Gesicht. Die nächste Blutspende ist am 22. November in der Rickenhalle in Menznau. AS